GRÜNSTADT
BITZENSTRASSE NORD
ÄNDERUNG + ERWEITERUNG II
M: 1:1000



A ZEICHENERKLÄRUNG:

PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 PlanzV VOM 18 DEZEMBER 1990

- BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
- AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- ABWASSERKANAL
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PARKANLAGE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN
- MI MISCHGEBIET I.S. § 6 BauNVO
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- o/E OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- # PARALLEL RECHTWINKLIG
- BINDUNGEN FÜR DIE ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN
- BÄUME ZU PFLANZEN
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL

A	
MI	
g	IV
GRZ 0.4	GFZ 1.1

B	
MI	
E	o/X
GRZ 0.4	GFZ 1.2

B1	
MI	
E	o/II
GRZ 0.4	GFZ 0.8

C	
MI	
g	IV
GRZ 1.0	GFZ 1.8

B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

1) DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE IST MIT 600 qm FESTGESETZT

2) GARAGEN UND NEBENANLAGEN I.S. § 14 BauNVO KÖNNEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBauO IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG ERRICHTET WERDEN

3) DIE WERTE DES § 17 BauNVO GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN

4) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE PL.NR 2193/5, 2189/1, 2662, 2662/2, 2664/3, 2664/2 IST FÜR DEN VORHANDENEN ABWASSERKANAL EINE GRUNDDIENSTBARKEIT ZU GUNSTEN DER STADT GRÜNSTADT EINZUTRAGEN

5) IM BEREICH DES SICHTWINKELS IST DIE ERRICHTUNG VON BAUWERKEN ALLER ART UNTERSAGT AUSGENOMMEN HIERVON SIND EINFRIEDUNGEN DIE JEDOCH DIE HÖHE VON 1.00 m NICHT ÜBERSCHREITEN DÜRFEN

6) DER IM PLAN DARGESTELLTE VORHANDENE BAUMBESTAND IST ZU ERHALTEN. ERDARBEITEN JEGLICHER ART WIE LEITUNGSGRÄBEN USW. SIND IN EINEM BEREICH VON 3.50 m UMKREIS UM DIE STÄMME ZUR ERHALTUNG DES WURZELWERKES ZU VERMEIDEN

VERFAHRENSVERMERKE

NACH BauGB I.V.M. § 2 WOHNUNGSBAUERLEICHTERUNGSGESETZ (WoBauErlG) VOM 17.MAI 1990

1.	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 ABS. 1 BauGB	26. 04. 1994
2.	BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEMÄSS § 4 BauGB	30. 6.-4.8. 1994
3.	BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEMÄSS § 3 ABS. 2 UND 3 SATZ 1 BauGB	26. 04. 1994
4.	BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BauGB	04. 07. 1994
5.	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEMÄSS § 3 ABS. 2 UND 3, SATZ 1 BauGB	vom: 12. 07. 1994 bis: 26. 07. 1994
6.	BESCHLUSS ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BauGB	27. 09. 1994
7.	ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 11 ABS. 1 BauGB	15.11.1994
8.	ERKLÄRUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE ÜBER DIE GELTENDMACHUNG EINER VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEMÄSS § 11 ABS. 1 BauGB	12.01.1995

9. NACH ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 BauGB) WIRD DER BEBAUUNGSPLAN HIERMIT AUSGEFERTIGT.
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 BauGB WIRD UNVERZÜGLICH DURCHGEFÜHRT.

GRÜNSTADT, DEN 20.01.1995

DER BÜRGERMEISTER: (WEBER)

10. INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 12 BauGB

GRÜNSTADT, DEN 26.01.1995

DER BÜRGERMEISTER: (WEBER)

GRÜNSTADT, DEN 2/2/95

DER BÜRGERMEISTER: (WEBER)

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 15.11.1994 angezeigt.

Mit der Erklärung vom 12.01.1995
Az.: 610-131.63-051 Grü-801 Ei.-De
wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
Bad Dürkheim, den 12.01.1995.
Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Im Auftrag
(Eichner)

Kreisverwaltung 17 Bad Dürkheim

RECHTSGRUNDLAGEN DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253), ERGÄNZT DURCH DAS MASSNAHMENGESETZ ZUM BAUGESETZBUCH (BauGB-Maßnahme G) VOM 17. MAI 1990 (BGBl. I S. 926) UND DAS EINIGUNGSVERTRAGSGESETZ (E Vertr G) VOM 23. SEPTEMBER 1990 (BGBl. II S. 885 / S. 1122).

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I, S. 132)

VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 – PlanzV 90) VOM 18. DEZEMBER 1990 (BGBl. I S. 58, JAHRGANG 1991).

LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ (LBauO) VOM 28. NOVEMBER 1986 (GVBl. S. 307, BER. GVBl. 1987 S. 48), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS LANDESGESETZ ZUR ÄNDERUNG DER LANDESBAUORDNUNG RHEINLAND-PFALZ VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 118)

LANDESGESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (LANDESPFLEGEGESETZ – LPflG) IN DER FASSUNG VOM 05. FEBRUAR 1979 (GVBl. S. 36) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 29. MÄRZ 1987 (GVBl. S. 70)

GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (GemO) VOM 14. DEZEMBER 1973 (GVBl. S. 419) BS 2020-1, ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS ERSTE LANDESGESETZ ZUR FORTFÜHRUNG DER VERWALTUNGS-VEREINFACHUNG VOM 08. APRIL 1991 (GVBl. S. 104).

1. Ausfertigung **Gemeinde**

Bebauungsplan: GRÜNSTADT		
BITZENSTRASSE NORD Änderung und Erweiterung II		
Stadtverwaltung Grünstadt		
BEARBEITUNG:	DATUM:	NAME:
GEZEICHNET:		
GEÄNDERT:	JUNI 94 / OKT. 94 /	h.e.
GEPRÜFT:		
INKRAFT:	26/1/95 / 2/2/95	
NUR NU-SCHABLONE C NEU AUFGENOMMEN		